

Künstler/-in	Stefan Oppermann Hamburg
Darstellungsform	Gemälde Kugelschreiber auf Papier, 65 x 85 cm

Titel des eingereichten Werkes **Figuren mit Wellenobjekt**

Beschreibung

Die von mir eingereichte Arbeit „Figuren mit Wellenobjekt“ stammt aus dem Jahr 2004 und gehört zu einer umfassenden Zeichnungsserie mit dem Titel „Erfindungen für eine bessere Welt“, an der ich seit vielen Jahren arbeite. Mit dem nüchtern-sachlichen Strich des Kugelschreibers oder Fettstiftes präsentieren sich in ihnen entindividualisierte Figuren mit obskuren Objekten, merkwürdigen Möbeln, grotesken Geräten, merkwürdigen Möbeln, grotesken Geräten und kuriosen Körperhüllen.

Ist der Mensch gefangen in seinen eigenen Schöpfungen, und duldet er dies mit geradezu transeartiger Hingabe? Oder verheißen die „Erfindungen“ letztendlich doch noch den in ihrem Titel versprochenen Weg in eine bessere Welt?

Ihre formale Spannung beziehen diese Arbeiten aus dem Kontrast zwischen den dreidimensional dargestellten Objekten und den zumeist nur in Strichzeichnung gehaltenen Figuren.

So auch bei den hier gezeigten darin gekleidet sind. Doch bleiben die Figuren dabei jeweils sehr für sich, scheinen isoliert und in sich gekehrt zu sein. Sind es die drei, die die Wellenbewegung erzeugen, oder kommt die Energie dafür von außen? Unklar ist zudem, ob das Objekt nun tatsächlich aus einer festen oder vielleicht doch eher einer flüssigen Konsistenz besteht—darauf deutet zumindest der zentral aufsteigende „Tropfen“ hin, der ebenfalls für die Wellen verantwortlich sein könnte.

Eine plausible Erklärung für die Zeichnung kann und will ich an der Stelle gar nicht liefern, denn jede Arbeit muss auch ein Geheimnis bewahren. Die Zeichnungen aus der Serie „Erfindungen für eine bessere Welt“ stellen wohl auf ihre Weise die Frage nach dem sinnvollen Nutzen menschlichen Denkens und Handelns in einer immer komplexer und technisierter werdenden Welt.

